



NR.
212

Juni 2026
Juli 2026

Gemeindebrief

Predigtplan
Juni-Juli
Seite 7

Aus dem
Gemeinderat
Seite 9

Sommerfest
07.06.2026
Seite 10-11

		<p>salvation CHOIR 07/06/2026 15 UHR / Gospel Konzert freikirchl. Gemeindezentrum, OBERELLEN</p>					



„Ich möchte nicht in einer Welt ohne Kathedralen leben. Ich brauche ihre Schönheit und Erhabenheit. Ich brauche sie gegen die Gewöhnlichkeit der Welt.“ Das schreibt Pascal Mercier in seinem Roman „Nachtzug nach Lissabon“.

Kathedralen, Kirchen, Münster, Dome und Kapellen sind besondere Gebäude. Was andere Gebäude nicht haben: sie nehmen uns aus unserem Alltag heraus. Es sind „durchbetete“ und „durchsungene“ Räume. Deshalb gehen viele Menschen auch außerhalb von Gottesdiensten gern in Kirchen. Hier kommen sie zur Ruhe, zu Gott und zu sich selbst. Hier lassen sie einfach die Stimmung auf sich wirken: die bunten Fenster, den Altar, das Kreuz, Kunstschatze, die Kerzen. Auch wenn sie still und leer sind. Sie geben der Seele Weite. Sie trösten, weil sie von Gott erzählen. Sie führen uns in Gottes Nähe. Sie weisen uns auf Gott hin. Ihre Steine und Mauern predigen mit. Diese Gebäude zeigen: Gott ist mitten unter uns. Hier beten Menschen zu Gott, hier begegnen sie Gott. So wird Gott mit allen Sinnen erfahrbar. – Das kennen wir schon vom Volk Israel. Gott verspricht im Blick auf den Tempel in Jerusalem: Hier bin ich, hier findet ihr mich. Jesus setzt dies fort. Natürlich ist Gott nicht nur hier zu finden. Denn Gott hat keinen festen Wohnsitz. Er geht mit und begleitet Menschen

auch außerhalb fester Bauten.

Nehmen wir unser Gemeinde- und Sommerfest zum Anlass, Gottesdienst im Freien zu feiern – außerhalb fester Mauern, mit der Möglichkeit, über Grenzen und Schwellen hinauszugehen und Barrieren zu überwinden. Wir dürfen unsere Gemeinde und unsere Herzen öffnen – ohne Vorbehalte, grenzenlos. Menschen sollen spüren und erfahren, was aus Liebe, Gemeinschaft und gelebter Nächstenliebe entstehen kann – nicht nur in Gotteshäusern, sondern überall: drinnen wie draußen. Lassen wir uns von der Liebe Gottes segnen und öffnen wir unsere Herzen für das Leben innerhalb und außerhalb von Kathedralen, Kirchen, Münster, Domen und Kapellen. Denn Segen bewegt – über alle Grenzen hinweg.

zusammengestellt vom Redaktionsteam



Erwachsene lernen von Jugendlichen! Ist das so? Hier sage ich ein klares „Ja!“ Wir können nicht nur von den Jugendlichen, sondern sogar schon von den Kindern lernen. Sie wischen z. B. wie selbstverständlich über Tablets und Smartphones, wobei der Zugang manch Älterem ein mühevoller Prozess ist. Und die Kinder und Jugendlichen sind gerne bereit ihr Wissen mit uns Älteren zu teilen. So erlebe ich es in unserer Gemeinde in Oberellen. Wenn es um Fotografieren und Nachrichten versenden geht, was in jeder Altersgruppe beliebt ist, sind sie uns oft einen Schritt voraus. Mit der Schnelligkeit bei uns Alten, die Technik zu verstehen, hapert es manchmal. So geht es mir jedenfalls hin und wieder. Das Lernen im Alter hört nicht auf, es fällt nur schwerer und das Behalten von Neuem ist auch nicht mehr so gegeben. Auch Wilhelm Busch hat sich übers Lernen mit Max und Moritz und Lehrer Lämpel seine Gedanken gemacht:

„Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das A b c
Bringt den Menschen in die Höh,
Nicht allein im Schreiben, Lesen
Übt sich ein vernünftig Wesen;
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen;
Sondern auch der Weisheit Lehren
Muss man mit Vergnügen hören.“



Lernen *müssen* wir Älteren eigentlich nicht mehr. Doch von Jugendlichen und Kindern etwas annehmen und von ihnen lernen, bringt uns evtl. einen Schritt weiter zueinander. Und vielleicht geschieht dann etwas Wunderbares: Die jungen Menschen merken, dass auch wir etwas weiterzugeben haben – Lebenserfahrung, Glauben, Geduld und Geschichten, die kein Smartphone ersetzen kann. Denn eine Gemeinde lebt nicht davon, dass eine Generation alles weiß, sondern davon, dass Jung und Alt voneinander lernen. Oder anders gesagt: Manchmal erklärt uns ein Enkel das Handy – und manchmal erklären wir ihm das Leben.

Erika Eberhardt



Suchsel zum Sommerfest



Suche die Wörter:

J	E	S	U	S	B	V	K	I	C	K	E	R
A	D	H	F	G	J	K	L	Ö	P	Ü	A	Z
S	O	M	M	E	R	F	E	S	T	Q	W	E
R	T	Z	U	I	O	P	Ü	Ä	S	D	F	G
K	I	R	S	C	H	E	H	J	K	L	Ö	Ä
Y	X	C	V	B	N	M	Ä	H	R	E	P	Q
U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K
P	I	Z	Z	A	L	Ö	Ö	Z	X	C	V	B
N	B	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P
K	O	N	Z	E	R	T	A	S	D	F	G	H
L	K	L	E	T	T	E	R	N	Z	X	C	V
B	N	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P

In diesem Suchsel sind 8 Wörter versteckt.



Die Wörter haben alle etwas mit unserem **Gemeindefest** am **07.06.2026** zu tun.

Tipp: Die Wörter können waagrecht und senkrecht versteckt sein.



#Basics des Christentums-diesmal: „Glauben“

Vermeintlich coole Typen verkünden gerne: Ich glaube nur, was ich sehe. Was totaler Humbug ist. Was hat denn Glauben mit Sehen zu tun? Gar nichts! Wenn überhaupt, stimmt es andersherum: Ich sehe nur, was ich glaube. Andere fürchten, Glauben heißt: nicht genau wissen. Was auch Nonsense ist. Als müsse man Glauben und Verstand gegeneinander ausspielen. Dabei weiß jeder: Kein Mensch kann dir die Liebe erklären, aber wenn sie dich packt, dann reißt sie dich mit und verändert dein ganzes Leben. So ist das auch mit dem Glauben – ein Wort, das aus dem Indogermanischen kommt und ... Achtung! ... „liebhaben“ bedeutet. Sieh mal an. Wer also glaubt, der hat Gott lieb! Das findet jenseits des Verstehens statt und meint eine Beziehung. Vermutlich steht deshalb auch im Neuen Testament statt „Glauben“ ohnehin meist das Wort „Vertrauen“.

Aus Stories of Faith von Fabian Vogt



Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern & wünschen ihnen Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Wir denken im Gebet auch an unsere kranken Geschwister und jene, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können. Durch den Gemeindebrief senden wir Euch herzliche Grüße. Wir grüßen auch alle Leser in der Ferne, die mit uns unter anderem auch durch den Gemeindebrief in Verbindung bleiben.

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber
das Recht wie
Wasser und die
Gerechtigkeit
wie ein
nie versiegender
Bach.**

Amos 5,24



TERMINE/INFOS EFG OBERELLEN



6

Juni 2026

03.	15 Uhr	Seniorenachmittag
07.	11 Uhr	Sommerfest mit Konzert des Salvation Choir (15 Uhr)
21.	11 Uhr	Jubiläumsfeier 180-jähriges Bestehen Christus-Gemeinde Bad Hersfeld
24.	14:30 Uhr	Sitztanz

Sommerferien Hessen: 29.06.-07.08.2026

Juli 2026

Sommerferien Thüringen: 04.07.-14.08.2026

Öffne Türen für neue Begegnungen: Lade Freunde, Familie, Nachbarn und Bekannte herzlich zu unserem Sommerfest ein.

Platz für Notizen:



Juni

07.06.2026 <i>Sommerfest</i>	11 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Marianne Fischer
14.06.2026	10 Uhr	Bericht von Reinhardt Heichel und Chris Heinemann zum Landesverbandsratstag
21.06.2026	10 Uhr	Wolfgang Hofmann (<i>gleichzeitig KiGo</i>)
28.06.2026	10 Uhr	Christian Müller (<i>gleichzeitig KiGo</i>)

Juli

05.07.2026	10 Uhr	Toralf Lutz
12.07.2026	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberellen
19.07.2026	18 Uhr	Singgottesdienst mit gemeinsamen Abendbrot
26.07.2026	10 Uhr	Gottesdienst mit Marianne Fischer und Tina Rippel

August

02.08.2026	<i>Kein Gottesdienst</i>	
------------	--------------------------	--

Der KiGo macht ab dem 05.07.2026 Sommerpause und ist im August wieder am Start. Wir wünschen allen Kids tolle Ferien!

+++ Info des Technik-Teams +++

Das Technik-Team bittet darum, dass alle Präsentationen und Einspieler bis 24 Stunden vor dem Gottesdienst bei der Technik abgegeben werden, um den Mitarbeitern genügend Vorbereitungszeit einzuräumen. Hierfür kann auch die Emailadresse technik@efg-oberellen.de genutzt werden.



Der Kindergottesdienst (KiGo) findet, sofern nichts anderes vereinbart, wie im Predigtplan angegeben in den oberen Räumen zeitgleich zum Gottesdienst statt.

Kontakt: Tina Rippel (036923/82272 tina.rippel@t-online.de)

Abendgebet: alle Altersgruppen, immer mittwochs um 19:30 Uhr im Gebetsraum (obere Etage - linker Nebentrakt) *Kontakt: Veronika Pfeiffer (036925/60067)*

Seniorenkreis: alle Senioren, jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr obere Etage *Kontakt: Irmgard Heinemann (036925/60075)*

Gemischter Chor: Chorproben in der Regel am **2. und 4. Sonntag im Monat von: 17:30 – 19:00 Uhr**, Kapelle obere Etage. Wir haben viel Freude, manchmal auch Mühe, beim Lernen und Üben sowohl klassischer als auch moderner Lieder für Gottesdienste und andere Anlässe. *Ansprechpartner: Annegret Hieß (036925/61471)*

Der Hauskreis „Auf Achse“ ;-) trifft sich nach Absprache.

Kontakt und weitere Infos unter: tina.rippel@t-online.de

+++ Bundeskonferenz in Kassel +++

Die Bundesratstagung des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) fand vom 13. bis 16. Mai 2026 in Kassel unter dem Motto „Segen bewegt“ statt. Rund 1.000 Delegierte und Gäste aus Gemeinden, Werken und Arbeitsbereichen kamen zusammen, um über die Zukunft des Bundes zu beraten, Gottesdienste zu feiern und geistliche Impulse zu erleben. Ein Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung des Reformprozesses „Unser Bund – Segen bewegt“. Dabei beschloss der Bundesrat mit großer Mehrheit rechtliche Grundlagen für die künftige Struktur des Bundes. Daneben standen Themen wie die Stärkung der Gemeinden als Hoffnungsorte, die Beteiligung junger Menschen, Inklusion sowie Fragen des gemeinsamen Glaubens und Zusammenlebens im Mittelpunkt. Die Tagung verband Beratungen mit Bibelarbeiten, Foren, Begegnungen und gemeinsamen Gottesdiensten. Im Gottesdienst am 31.05.2026 berichteten Anne Hieß und Ilka Eisenhauer als Delegierte der EFG Oberellen von ihren Eindrücken und Erfahrungen bei der Bundesratstagung. Für weitere Fragen und Auskünfte stehen sie gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen, Berichte, Fotos und Videos gibt es unter:

www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2026



. . . **der Gemeinderat?** Ja, was beschäftigt uns als Gemeinderat in letzter Zeit am meisten? Grundsätzlich verbringen wir viel Zeit damit, uns in Themen einzuarbeiten, die für uns neu und oft alles andere als einfach sind. Dabei sind Austausch, gemeinsames Ringen und das Finden tragfähiger Sichtweisen wichtig – und oft zeitaufwendig. Schließlich sind wir in vielen Fragen keine Fachleute. Genau dieser Weg ist aber nötig, damit Entscheidungen für unsere Gemeinde möglichst gut tragbar sind. Das ist manchmal anstrengend, geschieht zusätzlich zum normalen Alltag und braucht Geduld. Ein großes Thema ist derzeit der bauliche Brandschutz. Das reicht von der Suche nach kompetenter Beratung über die Sichtung der Anforderungen bis hin zum Versuch, daraus ein stimmiges Konzept zu entwickeln. Vieles geht nur Schritt für Schritt voran – und je tiefer man einsteigt, desto mehr neue Fragen tauchen auf. In diesem Zusammenhang beschäftigte uns auch die Baugenehmigung von 1994. Nach längerer Suche konnten durch Akteneinsicht beim LRA WAK tatsächlich wichtige Unterlagen wiedergefunden werden. Darüber sind wir dankbar – auch wenn dadurch neue Fragen entstanden sind, die uns weiter begleiten werden. Im täglichen Geschäft gibt es immer mal wieder Anfragen zur Nutzung vor allem unserer Hüpfburg, aber auch der Podeste und Festzeltgarnituren. Manchmal ist da auch der Einzelfall zu beraten. Durch die gelegentlichen Veranstaltungen, für die wir Gastgeber sind – vor allen Dingen Dorfkino und Sitztanz ergab sich mancher Kommunikationsbedarf. Durch die Landesverbandsratstagung 2026 des Landesverbandes Thüringen war manche Vorbereitung erforderlich bis hin zu Klärungen im Nachgang. Und das Sommerfest steht ja auch wieder vor der Tür. Wie geht es weiter mit unserer Straßenfront an der Kapellenstraße, mit Sandkasten, Glasfaseranschluss und Büchertisch? Wie gehen wir mit Überweisungswünschen und dem Vorschlag zur Einführung einer ruhenden Mitgliedschaft um? Da sind wir noch mitten in der Meinungsbildung. Ist unsere Form des Umgangs mit der Protokollierung von Gemeindeversammlungen noch zeitgemäß und hilfreich? Gibt es auch bei unserer Wahlordnung Änderungsbedarf? Die Nutzung des Wohnhauses ist über all den Themen in den Hintergrund getreten. Wie passt das alles gut zusammen? Ja, und nicht zuletzt: Unser Wunsch nach einer Anstellung eines „Pastors“ in Teilzeit tritt komplett auf der Stelle . . . Das heißt aber nicht, dass wir das vergessen haben. So ist auch da die Suche nach Gestaltungsmöglichkeiten für unseren Gemeindealltag immer wieder auf der Tagesordnung. Ja, damit beschäftigen wir uns als Gemeinderat immer wieder – und die Aufzählung ist wohl nicht vollständig. Und wir sind in all dem auf Gottes Hilfe, euer Gebet und euer Mitdenken und -tun angewiesen! *Eure „Gemeinderätler“ René Rychlick, Tobias Heinemann, Claudia und Jörg Eyrich, Ilka Eisenhauer und Christian Müller*

EFG OBERELLEN

lädt ein zum

SOMMERFEST

GEMEINSAM. GLAUBEN. FEIERN.

BAPTISTEN

Evangelisch.
Frei.Kirche.

SONNTAG
7. JUNI



11:00 UHR
GOTTESDIENST

Für Groß und Klein
Bei gutem Wetter draußen!



AB 12:15 UHR
MITTAGESSEN

Nudeln mit Soße



IM ANSCHLUSS
SPIEL, SPAB & GEMEINSCHAFT



KAFFEE & KUCHEN



15:00 UHR
KONZERT

Salvation Choir



IM ANSCHLUSS
PIZZA aus dem Backofen
BRATWURST vom Rost

FREU DICH AUF
EINEN FRUCHTIG
FRÖHLICHEN TAG!



Mehr Informationen unter www.efg-oberellen.de

SOMMERFEST 2026

10-11

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest am 07.06.2026

Vorläufiges Programm (Änderungen kurzfristig möglich):

*Samstag, den 06.06.2026 ab 17 Uhr - Aufbau der Zelte etc.
Im Anschluss gemütlicher Abend mit Lagerfeuer*

Sonntag, den 07.06.2026

Um 11 Uhr • Open-Air-Gottesdienst für Groß und Klein

Hier gibt es auch eine Antwort auf die berechtigte Frage, was Mon Cheri mit dem Sommerfest zu tun hat. ☺

Gegen 12:30 Uhr • gemeinsames Mittagessen (Nudeln und Soße)

Ab 13:30 Uhr • Kaffee & Kuchen • Spiel & Spaß für Groß und Klein (Hüpfburg, Sommerfest-Bingo, Bierkästentklettern, XXL-Kicker, Schaumkussfangen u.v.m.)

Um 15 Uhr • **Konzert** des Salvation Choirs aus Mihla (im Gemeindehaus)

Ab ca. 16:30 Uhr • Bonbonmann • Schwammschlacht (nur bei gutem Wetter) • Leckeres vom Grill • Pizza zum Selberbacken • Verlosung Sommerfest-Bingo • XXL-Kicker

Parkmöglichkeiten werden am Veranstaltungstag ausgewiesen. Bei Regen wird es für viele Veranstaltungen eine Schlecht-Wetter-Variante in den Räumen der EFG Oberellen geben. Für aktuelle Infos einfach den QR-Code auf der Vorderseite scannen oder auf:

www.efg-oberellen.de nachschauen. Wir freuen uns auf DICH!

Montag, den 08.06.2026 - Abbau und Aufräumen

Wie jedes Jahr werden wieder viele helfende Hände gebraucht - u.a.:

Aufbau und Abbau der Zelte, Tische, Bänke,

Kuchenbäcker & Küchenhelfer,

Wer seine Dienste anbieten möchte, meldet sich bei René Rychlick als Leiter des Orga-Teams.

- 01.08.-05.08.2026 - BUJU in Krelingen
- 23.08.2026 - Regionalgottesdienst im Haus der Stille
- 06.09.2026 ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberellen



Die Gottesdienste der Evangelischen Kirche Oberellen können unter www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de eingesehen werden.

Unser Gemeindebrief kommt auch digital zu dir nach Hause – als PDF per E-Mail. Wenn Du künftig die umweltfreundlichere und kostengünstigere Version nutzen möchtest, schick eine kurze Email an:

gemeindebrief@efg-oberellen.de.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Sonntag, der 19.07.2026

Wenn Ihr Fragen/Anregungen habt oder Informationen weitergeben wollt, meldet euch einfach unter **e-mail: gemeindebrief@efg-oberellen.de**

Arbeitsgruppe Gemeindebrief: Tina Rippel, Uta Heichel, Erika Eberhardt
Wer Lust und Zeit hat, den Gemeindebrief mitzugestalten, ist herzlich willkommen und meldet sich einfach beim Redaktionsteam.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Kapellenstraße 16

Kontaktperson

Christian Müller

Schafgasse 3,

99834 Gerstungen OT Oberellen

Tel.: 03 69 25 - 9 18 91

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Herleshausen

Waldstraße 1

Kontaktperson

Helga Gogler

Unter dem Goldberg 3

37293 Herleshausen

Tel.: 0 56 54 - 241

Bankverbindung

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

IBAN: DE74 8206 4088 0001 3085 48

BIC: GENODEF1ESA

Bankverbindung

Sparkasse Werra Meißner

DE44 5225 0030 0002 0075 57

BIC: HELADEF1ESW

Besuche uns auch im Internet unter: www.efg-oberellen.de.